

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	1
<b>1. Kapitel:</b>	
<b>Der bildungspolitische Kontext der Musiklehrbücher</b>	
A) Das Schulbuch als Umschlagplatz pädagogischer und fachdidaktischer Theorie	5
B) Bürokratische Barrieren für Progressivität, Mobilität und Ausstattung von Lernmitteln	
I. Genehmigungsverfahren	11
II. Lernmittelfreiheit	14
III. Wahlmöglichkeiten des Lehrers	18
IV. Wahlmöglichkeiten des Schülers	20
C) Die zugelassenen Bücher für den Musikunterricht	23
<b>2. Kapitel:</b>	
<b>Analyse der Musiklehrbücher</b>	
A) Die zugelassenen Musiklehrbücher	27
B) Modell des musikalischen Mitteilungsprozesses	36
C) Musiklehre in der Grundschule	39
D) Musiklehre in der Mittelstufe	
I. Notenlehrgänge und Allgemeine Musiklehre: das sogenannte Elementare	53
II. Das Zentrum der Musikkunde: Musikgeschichte	63
III. Biographien	69
1. Aufbau und Auswahl	70
2. Darstellungsform	76
3. Der Künstler und seine Umwelt	82
4. Die Anekdote	92
5. Das Anekdotische als Prinzip	100
6. Zusammenfassung	103
IV. Musikbeispiele und ihre Auswertung	105
1. Auswahl	106
2. „Werkbetrachtung“	113
3. „Verbundene“ und „absolute“ Musik: die Schulbücher Michael Alts	116
V. Das Volkslied als Ausgangspunkt des Musikverständnisses	123
VI. Zusammenfassung	134
E) Musiklehre in der gymnasialen Oberstufe	
I. Harmonielehre	150
II. Musikgeschichtliche Darstellungen: das Problem der Wissenschaftsorientierung (44)	157

## **Anhang**

<b>A) Neuerscheinungen</b>	<b>173</b>
Lehrbuch der Musik Bd. II	173
Lehrbuch der Musik Bd. III	175
Musik aktuell (Sekundar- und Studienstufe)	178
Sequenzen – Musik Sekundarstufe I	180
<b>B) Ergebnisse einer Umfrage über das Musikbuch</b>	<b>186</b>
<b>C) Die Deutsche Musikkunde von 1942</b>	<b>193</b>
<b>D) Literaturverzeichnis</b>	<b>197</b>
<b>E) Verzeichnis der Musiklehrbücher</b>	<b>210</b>
<b>F) Namenverzeichnis</b>	<b>212</b>